

An die Elfte Berlin Fonds Minerva Internationale Immobilienprojekte GmbH & Co. KG, Eigentümerin des Gebäudes Forster Straße 4

Sehr geehrter Herr Dienst,

die Sportschule Yayla ist ein Ort der Integration und ein wichtiger Bestandteil unseres Kiezes. Für die dort trainierenden Kinder und Jugendlichen sowie ihre Familien ist sie weit mehr als eine Schule, um Taekwondo zu erlernen. Ihr Lehrer (Hoca) Karen Yayla lebt ihnen die Prinzipien des Taekwondo vor: Disziplin, Geduld, Respekt und Höflichkeit. „Karen Hoca hat sein halbes Leben lang Sport gemacht, nun trainiert er uns Kinder. Er ist sehr höflich und zeigt uns, dass er uns mag“, sagt ein Achtjähriger.

An der Sportschule Yayla können Menschen aus verschiedensten Kulturen und Nationen sich kennenlernen und austauschen, wetteifern und zusammen trainieren. Und auch wenn sich viele Familien die Kursgebühren für das zweite oder dritte Kind nicht leisten können, nimmt Karen Yayla sie trotzdem auf. Er und seine Frau leisten großartige ehrenamtliche Arbeit und geben den Kindern und Jugendlichen ein zweites Zuhause.

Darum fordern wir Sie auf, die Verhandlungen über das Mietverhältnis wieder aufzunehmen. Erhalten Sie gewachsene soziale Strukturen, anstatt sie zu zerstören. Helfen Sie mit, den Kindern und Jugendlichen dieses, wie Sie sagen, „sympathischen Projekts“, eine Zukunft zu geben. Bieten Sie der Familie Yayla und deren Sportschule eine langfristige und faire Perspektive. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran, wie es auch schon die Eigentümer des Hauses in der Reichenberger Straße 86 getan haben. Den im Jahr 2017 ausgehandelten Mietvertrag finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.gloreiche.de/mustergewerbemietvertrag/>
Es grüßt Sie freundlich

*Die GloReiche Nachbarschaft
Für eine soziale Stadt und gegen Verdrängung*

Mitunterzeichner

Areal Ratiborstraße 14 e.V. | Bäckerei Filou | Bizim Kiez | Buchhandlung Dante Connection | Bündnis Zwangsäumung verhindern | Bürgerinitiative Altes Wasserwerk Tegel | buk filmbau GmbH | CoretexRecords Handels GmbH | erika & hilde | Galerie Heba | Grüne Papeterie | Lause bleibt | Kamil Mode | Kinderladen Bande e. V. | Kisch & Co. | Kotti e.V. | Kottbusser Damm Kiezinitiative | Kreuzberger Stadtteilzentrum | Mietergemeinschaft der Häuser Manitusstr. 17-19/Maybachufer 40-42 | Nachbarschaftshaus Urbanstraße | O-Ton Keramik | OraNostra | Reichenberger 55 e.V | Ritchie | Stadtteilarbeit Reichenberger Kiez